

GEMEINDE INFO

AUSGABE 4 / 2022

AUSZEICHNUNG
„BIENEFREUND-
LICHE GEMEINDE“



Vizebürgermeisterin Stefanie Zauner und Imker Obmann Leo Wiesinger nehmen die Auszeichnung zur „Bienenfreundlichen Gemeinde“ durch Landesrat Stefan Kaineder mit Freude entgegen. Fotorechte: Land OÖ/Ernst Grilnberger

Jugendtaxi
Gutscheine jetzt am Gemein-
deamt freischalten
Seite 3

Kleinzell blüht auf
Auszeichnung
„Bienenfreundliche Gemeinde“
Seite 6

Flower Power Party
30. September +
1. Oktober
Seite 7

Wir informieren Seite 3

Neues aus dem
Gemeinderat Seite 4-5

Kommunales Seite 6-11-
Informatives Seite 12-15

Beilagen Seite 16-20

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe:
12.09.2022

**„MIT DEM KAUF DES „ENGELMANN-HAUSES“
HABEN WIR EINEN ZUKUNFTSWEISENDEN
SCHRITT GETAN“**



Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,

bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde der Beschluss gefasst, das Objekt Kleinzell 2 (Engelmann-Haus) zu kaufen. Die Entscheidung, diese Liegenschaft mitten am Ortsplatz zu erwerben, ist im Sinne einer nachhaltigen Ortsentwicklung gefallen. Diese einmalige Chance haben wir genutzt, um auch für die künftigen Generationen eine Ortsentwicklung zu ermöglichen.

Ich danke dem Gemeinderat für den breiten Zuspruch und die Weitsichtigkeit bei dieser Entscheidung. Dies zeigt einmal mehr, dass der Kleinzeller Gemeinderat sich für nachhaltige Entwicklung im Ortszentrum ausspricht.

Besonders erfreulich ist auch, dass dieser Kauf bei der Bevölkerung einen großen Zuspruch gefunden hat. In den nächsten Wochen und Monaten werden wir uns intensiv über eine sinnvolle Nachnutzung Gedanken machen.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und den Schülerinnen und Schülern schöne und erholsame Ferien.

Mit freundlichen Grüßen

Bgm. Klaus Falkinger

Impressum:

Informationsblatt des Gemeindeamtes für die Bürger und Bürgerinnen der Gemeinde Kleinzell i. M.

Medieninhaber und Verleger:

Gemeinde Kleinzell i. M.,
Eigenvervielfältigung

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Klaus Falkinger,
Amtsleiter Hofer Florian

Redaktion Carola Bayer

Fotorechte: Gemeinde Kleinzell

Druck: Studio M –
Mayrhofer & Partner GmbH

Änderungen und Druckfehler
vorbehalten.

Wir informieren...

Neuer Parkplatz beim Arzt

Vor kurzem wurde der Parkplatz bei Dr. Lindorfer fertiggestellt. Damit soll zukünftig verhindert werden, dass Autos direkt vor der Ordination auf der Fahrbahn geparkt werden müssen und diese somit auch die Zufahrt zur dortigen Baustelle blockieren. Wir bitten alle Autofahrer ausschließlich den neuen Parkplatz sowie den vorhandenen Parkplatz unten zu nutzen - vielen Dank.

Stellenausschreibung OÖ Hilfswerk

Die OÖ Hilfswerk GmbH sucht ab Herbst eine/n FreizeitbetreuerIn (8-12 Wo-Std.) für die Schülernachmittagsbetreuung in Kleinzell. Nähere Infos dazu in der Beilage.

Jugendtaxi Gutscheine

Ab sofort können Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren Gutscheine für die Nutzung des Jugendtaxis bei uns auf der Gemeinde freischalten lassen.

Fischerkurstermine im Bezirk Rohrbach

Alle Infos und Termine zu den Fischerkursen im Bezirk Rohrbach findet ihr auf unserer Homepage unter NEWS.

Die Bücherei informiert:

Buch und Eis

„Sommerzeit ist Eiszeit“
Hol dir ein Buch und wir schenken dir ein Eis dazu.
Sonntag 31. Juli 2022

In den Sommerferien ist die Entlehnung von Büchern und Brettspielen für Schülerinnen und Schüler GRATIS.

**SOMMERFEST
KLEINZELL
5. BIS 7. AUGUST
2022**

Testleser*in von Leseexemplaren

Du liest gerne und hast Spaß, eine Rezension (Kritik) zu schreiben? Dann werde Testleser*in von Leseexemplaren. Schreib was du über dieses Buch denkst! 3 Sätze und das Buch gehört dir.

Die Bücherei hat in den Sommerferien geänderte Öffnungszeiten hat:

Dienstag: geschlossen
Donnerstag: 19:00 bis 20:00
Sonntag: 8:00 bis 10:30

Neuer Pächter für Fischwasser gesucht

Für die Bewirtschaftung des Brenneringer / Stadler / Santner- und Jagaredbachl wird ein neuer Pächter gesucht. Bei Interesse melde dich bitte bei uns am Gemeindeamt.

Begleitperson für Kindergartentransport gesucht

Taxiunternehmen Sabine Ecker sucht eine Begleitperson für den Kindergartentransport St. Ulrich. Bei Interesse bitte um direkte Kontaktaufnahme unter:

0676/840073400 Sabine Ecker

Die Gemeinde und BürgerInnen am Wort:

Uns gefällt,

 die neuen Parkmöglichkeiten bei Dr. Lindorfer



Danke den Grundbesitzern, Maria und Reinhard Plöderl, für die Möglichkeit, den Parkplatz bei Dr. Lindorfer zu errichten

 Für unseren Nahversorger, dem Zeller Kaufhaus, bekamen wir vor kurzem den OÖ Holzbaupreis 2022 – Anerkennung für Gewerbliche Bauten verliehen.

 Die perfekte Organisation und Abwicklung des heurigen Granitmarathons - Danke an alle Helferinnen und Helfer.

 Der neue Banner am Ortsplatz welcher aus dem Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ entstanden ist.

Uns gefällt nicht,

 Der fragwürdige und schlecht recherchierte Pressebericht über die Resilacke in einer kleinen Wochenzeitung, initiiert durch FPÖ Fraktionsobmann Andreas Sallaberger.

Gemeinderats- sitzung vom 29.06.2022

Anderung und Neuerlassung der Abfallordnung

Die in der GR-Sitzung am 09.12.2021 erlassene Abfallordnung wurde aufgrund von Anregungen der Aufsichtsbehörde geringfügig abgeändert. Die korrigierte Fassung der Abfallordnung wurde vom Gemeinderat neu erlassen und auf der Amtstafel sowie auf der Website der Gemeinde Kleinzell veröffentlicht.

Anderung des Flächenwid- mungsplans Nr. 2.49

Die Änderung Nr. 2.49 hinsichtlich der Umwidmung von Teilflächen der Gst. Nr. 1976 und 1977/1, KG Kleinzell im Gesamtausmaß von 960 m² von Grünland in Wohngebiet sowie die Verordnung eines Grünzuges „wertvoller Laubgehölzbestand“ wurde in der GR-Sitzung vom 17.02.2022 genehmigt. Im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wurde von Seiten der Naturschutzbehörde betreffend dem Grünzug noch die Ergänzung „wertvoller Laubgehölzbestand; bauliche Anlagen unzulässig“ gefordert. Der ergänzte Umwidmungsplan wurde vom Gemeinderat abermals genehmigt.

Einleitung des Verfahrens zur Gesamtüberarbeitung des ÖEKs und Flächenwidmungs- plans

Der Gemeinderat hat das Verfahren zur Gesamtüberarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts Nr. 1 sowie des Flächenwidmungsplans Nr. 2 der Gemeinde Kleinzell i.M. eingeleitet. Es wurden während der Kundmachungsfrist keine



Die Zentrale Lage der Liegenschaft Kleinzell 2 mitten am Ortsplatz, veranlasste uns dazu in die Verhandlung einzusteigen.

Planungsinteressen eingebracht.

Anderung des Mietvertrags mit der Raiffeisenbank Region Neufelden

Betreffend die Vermietung von Räumlichkeiten in der Bankstelle Kleinzell an die Gemeinde Kleinzell wurde der bereits abgeschlossene Mietvertrag aufgrund von bankinternen Änderungen der Schalterzeiten abgeändert. Die Änderungen betreffen die vermietete Fläche sowie die Betriebskostenabrechnung. Die angemieteten Räumlichkeiten werden vom Gemeindeamt als Ausweichquartier während der Umbauarbeiten am Gemeindeamt genutzt.

Abschluss eines Pachtvertrags zur Errichtung eines Parkplat- zes

Der Gemeinderat hat einen Pachtvertrag mit den Eigentümern des Gst. Nr. 2461/4, KG Kleinzell i.M. zur Errichtung eines öffentlichen Parkplatzes im Bereich der Ordination von Dr. Lindorfer abgeschlossen. Der bereits errichtete Parkplatz umfasst 6 Stellplätze mit einer Gesamtfläche von ca. 96 m². Der Pachtzins wurde mit € 50,-/

Jahr netto festgelegt sowie ein Kündigungsverzicht auf 5 Jahre vereinbart.

Abschluss eines neuen Strom- liefervertrags

Aufgrund der massiven Strompreissteigerungen hat der Gemeinderat frühzeitig einen neuen Stromliefervertrag mit der Energie AG Oö Vertrieb GmbH abgeschlossen. Der aktuelle Vertrag beinhaltet einen Arbeitspreis von ct 4,96/kW und endet mit 30.09.2022. Der neue Energieliefervertrag mit Gültigkeit von 01.10.2022 bis 30.09.2024 legt einen neuen Arbeitspreis in Höhe von 18 ct/kW sowie eine Mengentoleranz bei 198.023 kW/Jahr mit +/- 15% fest. Die Netzgebühren werden nicht erhöht.

Abschluss eines Kaufvertrags hinsichtlich dem Objekt Kleinzell 2

Der Gemeinderat hat mit der Eigentümerin des Objekts Kleinzell 2 einen Kaufvertrag, erstellt von Notar Dr. Kiesenhofer, für den Kauf der Immobilie abgeschlossen. Der Kaufpreis wurde mit € 330.000,- ohne Inventar vereinbart. Die tatsächliche Überga-

be des Objekts an die Gemeinde Kleinzell erfolgt mit 30.09.2022. Die Zahlungsfrist des Kaufpreises wird mit 31.12.2022 festgelegt. Zusätzlich wurde eine Treuhandvereinbarung zur Eröffnung eines Treuhandkontos, worauf der Kaufpreis überwiesen werden soll, abgeschlossen. Die Grunderwerbssteuer sowie die Grundbuchseintragungsgebühr werden zusätzlich mit insgesamt € 15.180,- berechnet. Die gesamte Finanzierung soll ausschließlich über ein Darlehen erfolgen.

Teilnahme am Aktionsprogramm Leerstand und Brachen, Orts- und Stadtentwicklung

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am Aktionsprogramm des Landes Oö zum Thema „Leerstand und Brachen, Orts- und Stadtentwicklung“ gefasst. Dieses Programm beinhaltet eine Konzeptentwicklung des Ortskerns hinsichtlich möglicher Leerstände bzw. Nachnutzungen. Aufbauend auf diesem Kon-

zept können Förderungen bis zu 65% der Gesamtinvestitionen von Objekteigentümern zur Aktivierung von Leerständen lukriert werden. Voraussetzung ist eine öffentlichnahe oder gewerbliche Nachnutzung.

Re-Audit „Familienfreundliche Gemeinde“; Genehmigung des Maßnahmenplans

Im Zuge des Re-Audits zur Erneuerung der Zertifikate „Familienfreundliche Gemeinde“ als auch „Kinderfreundliche Gemeinde“ wurde vom Familienausschuss ein Maßnahmenplan konzipiert. Dieser wurde vom Gemeinderat wie folgt genehmigt. Die angeführten Projekte sind in den nächsten 3 Jahren zur Umsetzung zu bringen.

- Kinderbörse, Leih Oma/Opa
- Wickeltisch am öffentl. WC
- Sommerkino mit Popcorn
- Lerne unsere Vereine kennen – Infotag in der Schule
- Treffpunkt für Jugendliche
- Jugendtaxi
- Besuch von Krabbelstuben-, Kindergarten- und Volks-

schulkindern im Altenheim – 6x/Jahr

- Rastbank entlang der Straßen
- Begegnungen bei Wohnen mit Service
- Mitfahrpodest von der Kleinzeller Kreuzung in den Ort

Neuerlassung der Geschäftsordnung für den Personalbeirat

Der Gemeinderat hat ein vom Amt der Oö. Landesregierung vorgelegtes Muster der neuen Geschäftsordnung für den Personalbeirat der Gemeinde Kleinzell i.M. angenommen und vollinhaltlich genehmigt.

Gestaltung der Gemeinde-Info

Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, dass die Gemeindefinno ein neutrales Medium sein soll und daher keine politischen Berichte, Veranstaltungen etc. darin angekündigt werden. Zur Gleichberechtigung aller Ortsvereine wird es zukünftig aber einen extra Teil für Terminrückmeldungen geben.

Neuer Lebensabschnitt nach 48 Dienstjahren



Im Rahmen einer gemütlichen Pensionierungsfeier verabschieden sich die Kolleginnen und Kollegen, sowie die ehemalige Kollegenschaft und Bürgermeister a.d. von ihrem langjährigen Mitarbeiter. Bgm. Klaus Falkinger konnte krankheitsbedingt leider nicht dabei sein.

Nach 48 Dienstjahren verabschieden wir unseren langjährigen Kollegen Günther Sachsenhofer in den wohlverdienten Ruhestand.

Günther war stets ein zuverlässiger und engagierter Mitarbeiter mit enormen Fachwissen, welches er auch gerne teilte.

Den Buchhalter-Posten übernimmt nun Patrick Fürthner, welcher vom Bauamt in die Buchhaltung wechselte.

Lieber Günther, wir danken Dir für Deine wertvolle Arbeit, die du in all den Jahren am Gemeindeamt geleistet hast und wünschen Dir eine schöne Zeit in Deinem neuen Lebensschnitt.

Kleinzell als eine von 20 neuen Bienenfreundlichen Gemeinden ausgezeichnet

Engagement für mehr Artenvielfalt: Netzwerk in Oberösterreich wächst



Sie lassen ihre Orte aufblühen: Kleinzell ist erst kürzlich als eine von 20 neuen „Bienenfreundliche Gemeinden“ von Umwelt-Landesrat Stefan Kaineder und Mag. Gerlinde Larndorfer vom Klimabündnis OÖ im Schlossmuseum in Linz ausgezeichnet worden.

Das Projekt Bienenfreundliche Gemeinde wurde als Pilotprojekt im Jahr 2016 mit sechs Gemeinden gestartet. Das Gemeindefeldnetzwerk wächst kräftig weiter – mehr als 80 oberösterreichische Gemeinden über alle Bezirke setzen sich nunmehr schon aktiv für den Bienenschutz und die Artenvielfalt ein: Sie verzichten mit Unterstützung des Bodenbündnisses OÖ auf Pflanzenschutzmittel

auf öffentlichen Grünflächen, bepflanzen diese bienenfreundlich oder laden die Bevölkerung ein, auch ihre Hausgärten in kleine Oasen für Insekten zu verwandeln.

Ausgezeichnete Gemeinden 2022:

Aigen-Schlägl, Aurach am Hongar, Bad Hall, Dimbach, Gallspach, Gunskirchen, Kleinzell im Mühlkreis, Moosdorf, Obernberg am Inn, Pattigham, Pettenbach, Pichl bei Wels, Sattledt, Schörfling, St. Georgen im Attergau, St. Oswald bei Freistadt, St. Wolfgang, Vorchdorf, Waizenkirchen, Wallern an der Trattnach

Das Bodenbündnis ist ein europäisches Netzwerk von Gemeinden, Städten und Institutionen, die sich für Bodenschutz und Artenvielfalt einsetzen. Alleine in Oberösterreich bekennen sich bereits 84 Gemeinden und 10 Institutionen zu den Zielen des Bodenbündnisses.

Im Rahmen des Bodenbündnisses ist das Netzwerk der Bienenfreundlichen Gemeinden mit dem Motto „Unser Boden für Bienen“ mit über 80 aktiven Gemeinden in Oberösterreich entstanden.

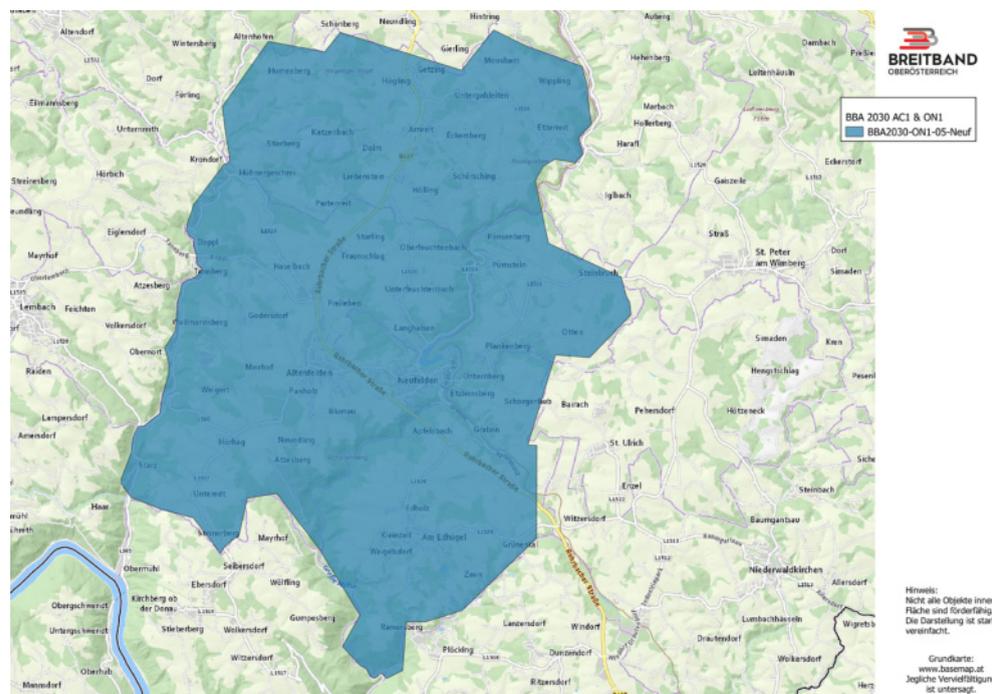
Nähere Infos: oberoesterreich.bodenbueundnis.or.at oder www.bienenfreundlich.at

Status Quo Breitbandausbau Kleinzell

Das neu gegründete Unternehmen BBOÖ Breitband Oberösterreich GmbH (Zusammenschluss von Fiber Service Oö und Energie AG Telekom) hat nun den noch nicht ausgebauten Teil des Bezirks flächendeckend zur Förderung eingereicht.

Das Ansuchen wird nun zur Begutachtung und Bewertung an die Jury weitergeleitet. Die Jury-Sitzung bzw. auch die Förderentscheidung soll laut der Förderstelle in Wien im Spätsommer 2022 erfolgen.

Wir hoffen, dass die Jury das Projekt positiv bewertet – auch wenn die Fördermittel für Oberösterreich begrenzt sind.



Lageplan über das eingereichte Projekt

Wir gratulieren unserer Jubilarin

Einen Grund zum Feiern hatte Maria Mollnhuber an ihrem runden Geburtstag. Sie wurde am 27. Mai 2022 90 Jahre alt. Zu diesem schönen Anlass gra-

tulierten Bürgermeister Klaus Falkinger sowie Pensionistenverband-Obmann Siegfried Barth mit einer kleinen Geschenkbox.



Herzlich Willkommen in Kleinzell

Wir gratulieren den Familien Kerstin und Gerald Höfler, Kramml Christina und Gaisbauer Philipp, sowie Eveline Leutgeb und Stefan Peherstorfer zum Nachwuchs und wünschen ganz viel Freude und eine schöne Zeit als Familie.



Jonas Höfler; geb. am 26.03.2022;



Lukas Kramml; geb. am 08.04.2022

Flower Power Party startet neu durch



Nach 2 Jahren coronabedingter Pause wird der Kleinzeller Stockschützenhalle wieder

Flower-Power-Feeling eingehaucht. Die Wintersportler veranstalten das Fest heuer jedoch schon früher, denn was der Herbst/Winter mit Einschränkungen bringt, ist bekanntlich ungewiss.

Los geht's am Freitag den 30. September mit einem Kabarett. „DAZDAZ“ heißt das Soloprogramm von „Blitzgnei-

ßer“ Hubert Feller. Der inhaltliche Bogen wird weit gespannt und auch die Extraportion Musik kommt nicht zu kurz. Am Samstag gibt es die traditionelle Flower Power Party mit verschiedenen Bands sowie bester Musik der 60er und 70er in der Bar mit DJ Franz Holly und DJ Reitet. Mit den „Bad Rats“ steht bereits eine Band fest, mindestens eine weitere wird noch folgen. Informationen und Vorverkaufskarten für beide Veranstaltungen gibt es zeitgerecht auf:

www.sk-kleinzell.at



Hannes Leutgeb; geb. am 07.05.2022

Männer-Grillkurs mit Fuxxy

Am 08.10.22 ab 15 Uhr bei Stefanie Zauner - Apfelsbach.

Bringt mehr als die Bratwurst auf den Grill und begeistert Abends (ab ca. 18 Uhr) eure Damen mit den perfekt zubereiteten Grillspezialitäten.

Von Wild, Rind und herbstlichen Spezialitäten ist alles dabei.

Anmeldung bereits möglich - max. 12 Teilnehmer.
Anmeldung bei Julia Morisak 0660 4799319. Genauere Details folgen noch.



Brotbackkurs mit Seminarbäuerin Romana Schauer



Duftendes Brot und Gebäck - ganz einfach selber machen

Ein Praxiskurs für alle, die duftendes Brot und herzhaftes Gebäck aus der eigenen Küche schätzen und Sauerteig selbst herstellen möchten. Erleben Sie die Fülle reizvoller Brotideen von knusprig-leicht bis kernig-vollwertig. Neben verführerisch duftenden Brotspezialitäten gibt

es noch viele Tipps rund ums Brot backen.

Termin: 21.10.2022

Ort: Kindergarten Kleinzell

Zeit: 17:00 – 20:00 Uhr

Genauere Details zur Anmeldung und den Kosten folgen noch zeitgerecht.

Kinderdienst-Börse Kleinzell



Obwohl Eltern-Sein eine der schönsten Aufgaben ist, kommen die meisten Mütter und Väter früher oder später an ihre äußersten Belastungsgrenzen. Besonders deutlich wird die Situation im Krankheitsfall einer Mutter mit kleinen Kindern. Sie muss weiterhin die Bedürfnisse ihrer Kinder wahrnehmen, völlig ungeachtet ihres gesundheitlichen Zustandes. In solchen Situationen wäre ein weiteres Familienmitglied, das vorübergehend die Kinderbetreuung übernehmen kann, eine große Hilfe, denn viele Familien sind einfach nicht in der glücklichen Lage Omas und Opas in der Nähe zu haben und wären daher froh, wenn sich

jemand vom Ort als „Babysitter“ anbieten würde.

Um Familienentlastung zu bieten, suchen wir gemeinsam mit dem Familienausschuss BabysitterInnen, also liebevolle und verantwortungsbewusste Menschen mit Zeit und Freude im Umgang mit Kindern, die sich etwas dazu verdienen möchten.

Es wäre schön, wenn sich junge Mädchen oder auch „Omas und Opas“ aus Kleinzell für die Kinderdienst-Börse finden würden.

Wenn du Interesse hast, melde dich bitte persönlich bei uns am Gemeindeamt.

Spielefest in St. Ulrich

Das Familiennetzwerk Mühltal veranstaltet am Sonntag, 20. November 2022 von 13:00 bis 18:00 Uhr das beliebte Spielefest in der Volksschule St. Ulrich. Es werden einige hundert Spiele zum Testen für die ganze Familie zum Ausprobieren bereitstehen. Spieleexperten werden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Eintritt ist frei!



Freiwillige Feuerwehr Kleinzell 2022



Foto Kirschner

**Das neue Gruppenfoto der Kammeradinnen und Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell sowie das erweiterte Kommando und die Jugendgruppe.
Danke allen für den unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz und die tief verwurzelte Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr.
Alles Gute für die Zukunft!**



Foto Kirschner 2022

Jugendgruppe



Foto Kirschner 2022

Erweitertes Kommando

Die namentliche Auflistung aller Mitglieder findet ihr auf der Homepage der FF- Kleinzell unter www.ff-kleinzell.at.

Kleinzell i.M. blüht auf

Bienenfreundliche Gemeinde - Kleinzell im Mühlkreis übernimmt Verantwortung



Kleinzell i.M. schafft und erhält freundliche Lebensräume für Bienen, Wildbienen, Hummeln, Vögel, Reptilien, Insekten und so weiter. Nur dort, wo man willkommen geheißen wird; wo man nicht nur geduldet wird, sondern sich auch entfalten kann; dort wo man sich zu Hause fühlt - da lasse ich mich nieder, da werde ich bleiben. Dem Menschen gleich, brauchen auch unsere Bienen und Insekten eine intakte Natur, Vielfalt und eine Umgebung zum Florieren. Wir alle sind dazu aufgerufen einen Beitrag zu leisten. Wir sollten nicht die Verantwortung abschieben, die Schuld bei anderen suchen, oder sich ohnmächtig zurücklehnen und abwarten.

Geplante Aktionen für das Jahr 2022

Juli

- Ein großer Banner mit einer Kleinzeller Blumenwiese begrüßt uns am Ortsplatz und erinnert uns immer wieder an unsere Ziele und Aufgaben für eine bienenfreundlichen Gemeinde.
- Anlage einer Blumenwiese hinter dem Pfarrhof und Pflanzung von 3 Bäumen, (Dirndlbäume oder Hahnendornbäume)
- Im Pfarrgarten Pflanzung von einmalblühenden Rambler- und Kletterrosen, welche im Herbst Hagebutten tragen, werden entlang des Zaunes, Richtung Friedhof gepflanzt.

August

- Ferienaktion: basteln und bauen von Insektenhotels für Kinder und Familie.

September

- Sammelbestellaktion bienen- und insektenfreundlicher Gehölze und Stauden. Die Liste wird rechtzeitig veröffentlicht.

Oktober

- Altenheim, Gestaltung des runden Sitzplatzes zu einem schattigen Wäldchen, aus Wildkirschen, Dirndlbäumen, Zieräpfel oder Felsenbirnen.

November

- Edwiese, Pflanzung von Felsenbirnen bei den Parkplätzen gegenüber den Reihenhäusern.

Dezember

- Der Kleinzeller Kalender steht 2023 ganz im Zeichen der bienenfreundlichen Gemeinde, mit vielen nützlichen Tipps und Pflanzempfehlungen.

Ab Sofort

- Gemeinde Info – in jeder Ausgabe gibt es ein Schwerpunktthema zur Bienenfreundlichkeit und zur Nachhaltigkeit.
- Schau-, und Lehrbienenstock zu besichtigen bei Familie Höglinger, Kleinzell 112. Telefonische Anmeldung erbeten unter: 07282 / 5965.



**Bienenfreundliche
Gemeinde.**

www.bienenfreundlich.at



Die Gemeinde, die Landwirtschaft, die Unternehmen und die Gartenbesitzer können einen wertvollen und nachhaltigen Beitrag leisten. Jedes noch so kleine, blühende Blumenkistchen am Fenster, und jeder ungemähte Rasen leistet einen wertvollen Beitrag.

Text: Hans Zauner | Layout: rizagodesign.com



Blumenwiesen für den eigenen Garten, so einfach und so schön!

Der eigene Garten birgt eine Fülle von Möglichkeiten, um bienenfreundlich und nachhaltig zu gärtnern. Eine sehr wirksame Möglichkeit ist die Blumenwiese. Sie ist nicht nur nachhaltig und zierend, sondern auch sehr pflegeleicht.

Standort und Boden

Blumenwiesen sind ein großartiges Gestaltungselement, für trockene Böschungen, Obstgärten oder andere Teile des Gartens. Bei der Anlage einer Blumenwiese ist zu beachten, dass möglichst wenig Humus vorhanden ist. Ein durchlässiger, sandiger Boden und Schotterboden eignen sich besonders gut. Flinzböden, von denen wir viele in Kleinzell haben, sind ideal für blühende Wiesen. Man kann auch bestehende Gartenböden abmagern, indem man Flinz, Sand oder Schotter in den Boden einarbeitet.

Die Aussaat

Bei der Aussaat einer Blumenwiese ist zu beachten, dass ausdauernde Blumenwiesen mind. zwei Jahre brauchen bis sich die ersten Blüten einstellen. Es empfiehlt sich daher, einjährige Blumenwiesensamen beizumengen, um auch im ersten Jahr eine reichhaltige und zierende Blüte zu erhalten.

Es gibt bereits sehr gute und fertige Blumenwiesenmischungen, empfohlen werden ca. 5 bis 10 Gramm pro Quadratmeter. Um die Aussaat zu erleichtern, mischt man die Samen mit Sand oder Sägespänen, um mehr Volumen in der Hand zu haben. Anwalzen und Gießen nicht vergessen. Die Anlage von Blumenwiesen ist von Mai bis Mitte September sinnvoll.

Die Pflege

Blumenwiesen brauchen wenig Pflege, kaum Wasser, keinen Dünger und sollten nur zweimal jährlich gemäht werden. Die erste Mahd erfolgt ca. Ende Juni bis Ende Juli. Das gemähte Gras sollte einige Tage liegenbleiben und abtrocknen, damit die Samen ausfallen können. Das Schnittgut muss aber entfernt werden. Das zweite Mal wird die Blumenwiese Ende Oktober gemäht, das viel kürzere Gras wird auch aus der Wiese entfernt.

Die Schönheit

Die Schönheit von Blumenwiesen entfalten sich oft erst bei genauerem Hinschauen und Beobachten. Bis zu 30 verschiedene Blumenarten finden wir in einer Blumenwiese. Das hohe Gras ist ein Refugium für Vögel und Erdbeienen. Nicht nur im blühenden Zustand ist sie zierend, auch die Ähren und trockenen Fruchtstände sind reizvoll. Das hohe Gras schafft schöne Gartenbilder und Gartenräume.

Gemeinsam Ausbreitung von gebietsfremder Gelsen verhindern

Stechmücken sind Überträger diverser Krankheitserreger. Eine systematische und andauernde Stechmückenüberwachung gilt als das wirksamste Mittel, um das Übertragungsrisiko von Krankheitserregern durch Stechmücken auf den Menschen vorherzusagen. Um eine Ausbreitung bestimmter Arten zu verhindern, kann jede und jeder Einzelne einen Beitrag leisten.

In Mitteleuropa kommen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch gebietsfremde Gelsen vor. Dies sind Gelsenarten, die ursprünglich aus südlich-tropischen Gegenden oder aus dem ostasiatischen Raum stammen und meist mittels Güterverkehr in Europa eingeschleppt wurden. Bei passenden klimatischen Bedingungen können sich diese Arten hier ansiedeln und weiter ausbreiten.

Eine besondere Rolle unter diesen gebietsfremden Mückenarten spielt die Asiatische Tigermücke. Sie könnte auch exotische Krankheitserreger (z. B. das Chikungunya-, das Dengue- oder das Zikavirus) übertragen, daher ist es wichtig, ihre Ausbreitung zu verhindern.

Das Land OÖ hat 2020 ein eigenes Überwachungsprogramm für Stechmücken gestartet, mit dem Ziel, die Ausbreitung von Überträgermücken sowie das Vorhandensein von Krankheitserregern in den Gelsen rechtzeitig zu erkennen. Zusätzlich beteiligt sich das Land an einem österreichweiten Monitoring der AGES. Durch diese aktive Form der Überwachung ist es möglich, bei Bedarf rasch gezielte Maßnahmen zur Bekämpfung der Stechmücken setzen zu können.



Bei der Erkennung von neuen Tigermückenbeständen wird um die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger gebeten. Im Verdachtsfall sollen Tigermücken über die kostenfreie App „Mosquito-Alert“ gemeldet und entsprechende Fotos hochgeladen werden. Diese Bilder werden dann von Expert/innen begutachtet und bewertet (siehe Link).

Doch wie erkennt man Tigermücken? Tigermücken sind immer kleiner als eine 1-Cent-Münze und nicht größer als unsere einheimischen Stechmücken, sie sind grundlegend schwarz (nicht bräunlich) mit weißen, prägnanten Streifen auf Körper und Beinen. Das letzte Glied der Hinterbeine ist immer weiß. Im Gegensatz zu anderen Mückenarten, die vor allem zur Dämmerung aktiv sind, sticht die Tigermücke auch tagsüber aggressiv.

Tipps für die Bevölkerung – Was kann jede/r Einzelne unternehmen?

Brutstätten der Tigermücke sind alle Arten von Wasseransammlungen, die mindestens eine Woche stehen bleiben.

Daher:

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser sammeln kann, regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) entleeren oder umkippen. Planschbecken, Vogeltränken, Blumentopfuntersetzer usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen.
- Regentonnen dicht abdecken.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!)
- Melden Sie (mögliche) Tigermücken mit der „Mosquito-Alert“-App

Nähere Informationen zu Verbreitung von gebietsfremden Gelsen, Lebensformen der Gelsen und Art der übertragenen Krankheiten finden sich auf der Homepage der AGES unter <https://www.ages.at/mensch/krankheit/infos-zu-gelsen-krankheiten#c7630>.

Bestsellerautorin Hera Lind kommt nach Kleinzell

Hera Lind ist ein klingender Name, den man aus vielen Büchern, aus den Medien und mit ihrer erfrischenden Art und Weise aus Fernsehsendungen im deutschsprachigen Raum kennt. Dem Familiennetzwerk Mühlthal mit den Gemeinden St. Martin, Neufelden, St. Ulrich, Kirchberg, Niederwaldkirchen, Kleinzell und Altenfelden ist es gelungen, die Autorin, die aus dem Nähkästchen plaudern und über viele spannende Geschichten aus wahren Gegebenheiten sprechen wird, zu einem Vortrag am Samstag, 22. Oktober 2022 in die Region zu holen. Der Beginn ist für 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Kleinzell fixiert. Nach ihrem Vortrag wird Dietmar Maier, Moderator und Geschäftsführer LT1-Fernsehen

in einem Podiumsgespräch brennende Fragen an die prominente Autorin, die bisher über zwölf Millionen Bücher verkaufte, stellen.

Früher verfasste Hera Lind humorvolle Liebesromane, heute schreibt sie Romane, die auf Tatsachen basieren. Ihr neuestes Werk hat den Titel „Für immer deine Tochter“. Ihre Romane werden regelmäßig zu Bestsellern, von denen bereits mehrere verfilmt wurden.

Hera Lind wird bei Ihrem Auftritt sich auch Zeit fürs Bücher signieren nehmen. Vorverkaufskarten ab 25. Juli am Gemeindeamt Kleinzell und in allen Sparkassen-Filialen erhältlich (17 Euro).



Bild: Hera Lind

Hausbrunnen und Quellen

Häufig wird die Frage gestellt: Ist mein Hausbrunnen wasserrechtlich bewilligungspflichtig?

Hier ist zunächst auf § 10 des Wasserrechtsgesetzes 1959 zu verweisen: Demnach kann die Benutzung von Grundwasser nur dann bewilligungsfrei erfolgen, wenn sie a. durch den Grundeigentümer selbst (oder in seinem Namen z.B. durch Pächter) erfolgt, b. zur Deckung des notwendigen Haus- und Wirtschaftsbedarfes ist und c. die Förderung nur durch handbetriebene Pump- oder Schöpfwerke erfolgt oder d. wenn die Entnahme in einem angemessenen Verhältnis zum eigenen Grund steht. Unter dem „notwendigen Haus- und Wirtschaftsbedarf“ ist der

Eigenbedarf für eine geschlossene Wirtschaftseinheit zu verstehen und keinesfalls auch der Bedarf eines Nachbargrundstückes. Folglich ist z.B. die gemeinsame Nutzung eines Brunnens durch zwei oder mehrere verschiedene Liegenschaftseigentümer bewilligungspflichtig, wofür

bei der Bezirksverwaltungsbehörde (BH bzw. Magistrat) um wasserrechtliche Bewilligung anzusuchen ist. Für die Benutzung von privaten Tagwässern (wozu Quellen zählen) regelt § 9 Abs. 2 WRG 1959 die Frage der Bewilligungspflicht.



Gemeindeübergreifende Informationsplattform für Zugezogene

einfach ankommen

Im Zuge seiner schulischen Ausbildung an der Technischen Fachschule Haslach hat Herr Ayham Dyab im Jahr 2021/2022 für die Projektgruppe – bestehend aus den Gemeinden Neufelden, Haslach an der Mühl, Lembach und Kleinzell im Mühlkreis und den Organisationen ALOM und PROGES, UND Gesundheitsbüro (Proges) und ReKI (Regionales Kompetenzzentrum für Integration und Diversität) – eine mehrsprachige Website programmiert und mitentwickelt.

Herr Dyab hat diese Aufgabe mit großem Engagement und Verantwortungsbewusstsein über-

nommen und die Aufträge der Projektgruppe stets zeitgerecht und gewissenhaft umgesetzt.

Wir danken für die hervorragenden

de Arbeit und wünschen ihm alles Gute auf seinem weiteren Weg!

„www.einfachankommen.at“



Ayham Dyab mit seiner Familie und den Lehrern der technischen Fachschule Haslach sowie Vize. Bgm. Elisabeth Reich und Bgm. Klaus Falkinger bei der Präsentation in der Schule.

Jungwildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtier. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in hohem Gras. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht, sondern verstecken sich noch tiefer im Boden und bewegen sich nicht. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter und Drohnen zum Überfliegen von Wiesen mittels Wärmebildkamera.

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und

Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren.

Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rindern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen.



In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen.

Die Natur sagt Weidmannsdank!

Neue Förderinitiative des Landes Oberösterreich

Die vergangenen zwei Jahre waren pandemiebedingt für die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und die Lehrkräfte durch Schulschließungen, Fernunterricht und Quarantänemaßnahmen äußerst herausfordernd. Die Kinder konnten dem Unterricht zeitweise nur schwer folgen. Aufgrund der Vorgaben der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie waren auch externe Nachhilfen für Schülerinnen und Schüler in der gewohnten Form nicht mehr möglich. Die Eltern mussten diese zusätzlichen Aufgaben ab diesem Zeitpunkt selbst übernehmen, soweit sie dazu zeitlich und fachlich überhaupt in der Lage waren. Die Schülerinnen und Schüler sind nach wie vor gefordert, Lerndefizite zu kompensieren. Umso wichtiger ist es, dass sie nach Phasen des Distanzunterrichts jegliche Unterstützung bekommen, um den Schulstoff zu bewältigen bzw. um Lerndefizite auszugleichen. Gleichzeitig müssen auch die Lehrkräfte entlastet werden.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich in enger Abstimmung mit der Bildungsdirektion eine Förderaktion initiiert, die den Familien durch einen Beitrag zu den Kosten, die im Zusammenhang mit einer zusätzlichen außerschulischen Förderung eines Kindes im Pflichtschulalter anfallen, finanziell unterstützen soll. Die Förderung soll vor allem dazu beitragen, dass Schülerinnen und Schüler auch in herausfordernden Zeiten gute Lernerfolge erzielen und ihre Leistungen verbessern. Vor allem sollen Lerndefizite aufgrund der Pandemie ausgeglichen bzw. eine drohende negative Abschlussnote abgewendet werden.

Für diese Förderinitiative wird ein Fördertopf von 2 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Um die Fördermittel zielgerichtet einsetzen zu können, wird die Förderung jenen Schülerinnen und Schülern zuerkannt, bei denen die verantwortlichen Lehrkräfte über die Fördermöglichkeiten an der Schule hinaus noch zusätzlichen Förderbedarf sehen. Dementsprechend bitten wir die Schulleitung bzw. die verantwortlichen Lehrkräfte um die Antragsstellung. Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist die Antragsstellung ausschließlich online möglich.

Förderkriterien:

- Hauptwohnsitz des Schülers/der Schülerin in Oberösterreich.
- Anträge können seitens der Schule für Schülerinnen und Schüler im Pflichtschulalter von der 1. bis 9. Schulstufe gestellt werden. Die Antragstellung erfolgt mittels Online-Formular auf www.familienkarte.at über die jeweilige Schuldirektion unter Angabe der Schulkennzahl, der Daten der Schülerin bzw. des Schülers (Vor- und Nachname), Geburtsdatum, Schulstufe und Klasse sowie des Namens (Vor- und Nachname) und der Adresse eines Erziehungsberechtigten sowie des Unterrichtsgegenstandes, in welchem Nachhilfebedarf besteht.
- Geförderte Nachhilfe beschränkt sich auf die Hauptgegenstände Deutsch, Mathematik, Englisch bzw. eine zweite lebende Fremdsprache.
- Die Schülerin bzw. der Schüler wird zum Zeitpunkt der

Antragstellung bereits nach den gegebenen Möglichkeiten an der Schule gefördert.

- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schülerin bzw. Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommerferien inkl. Sommerferien) in Form eines Gutscheines.
- Nachhilfeunterricht muss bei einer deklarierten professionellen Nachhilfeeinrichtung, welche mit dem Land Oberösterreich eine entsprechende Vereinbarung hat, in Anspruch genommen werden.
- Der an die Eltern übermittelte Gutschein ist bei einer deklarierten Nachhilfeeinrichtung einzulösen.
- Die Nachhilfeeinrichtung verrechnet die eingelösten Gutscheine mit dem Land Oberösterreich.
- Die Förderhöhe beträgt 150 Euro pro Schülerin bzw. Schüler und Semester (Wintersemester inkl. Semesterferien bzw. Sommersemester inkl. Sommerferien).
- Die Gutscheine werden direkt von der Nachhilfeeinrichtung mit dem Familienreferat des Landes OÖ online abgerechnet.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte telefonisch an die Service-Hotline des OÖ Familienreferates: 0732/7720-18772.

Homepage:

<https://www.familienkarte.at/>



Gesunde Gemeinde informiert



Was uns der Blutdruck verrät

Das Herz versorgt die Organe und Gewebe im Körper mit Blut. Mit jedem Herzschlag pumpt es Blut in die Gefäße. Dabei übt das Blut auf die Gefäßwände einen Druck aus, welchen wir messen können. In einem gesunden Körper regelt sich der Blutdruck von selbst.

Kennen Sie Ihren Blutdruck?

Erhöhter Blutdruck wirkt sich nachteilig auf Gesundheit und Lebenserwartung aus und ist DER Risikofaktor Nr. 1 für Herzinfarkt und Schlaganfall. Betroffene bleiben lange symptomlos und bemerken davon nichts.

Zu **niedriger Blutdruck** macht sich meist durch Symptome wie Schwindelgefühl, unscharfes Sehen und Müdigkeit bemerkbar, im schlimmsten Fall kann es sogar zu einer Synkope, einer kurzen Bewusstlosigkeit, kommen.

Aus diesen Gründen ist es besonders wichtig, die eigenen Blutdruckwerte zu kennen.

Regelmäßiges Blutdruckmessen – nicht vergessen!

Nur durch regelmäßiges Blutdruckmessen kann eine Erkrankung entdeckt werden. Die Selbstmessung ist ein wichtiger Beitrag für die Behandlung, denn regelmäßig gemessene Blutdruckwerte sind oft aussagekräftiger als Einzelmessungen in der ärztlichen Praxis.

Eine ständige bzw. häufige Erhöhung des Blutdrucks über 135/85 mmHg gehört unbedingt in medizinische Hände zur Abklärung.

Mit diesen „natürlichen“ Blutdrucksenkern können Sie eine Menge erreichen:

- ✓ Bewegen Sie sich – mindestens fünfmal pro Woche für ca. 30 Minuten.
- ✓ Achten Sie auf Ihr Gewicht – wenn notwendig Übergewicht reduzieren.
- ✓ Achten Sie auf eine gesunde Ernährung: Fisch, viel Gemüse, Obst, Gewürze und Kräuter, Vollkornprodukte und gelegentlich Wurst und Fleisch auf den Speiseplan. Reduktion des Salzkonsums. Ausreichend Wasser oder ungezuckerten Tee trinken – mind. 1,5 l täglich.
- ✓ Trinken Sie wenig Alkohol und geben Sie das Rauchen auf.
- ✓ Vermeiden Sie Stress und entspannen Sie sich – Ihr Blutdruck wird es Ihnen danken!



GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die OÖ Hilfswerk GmbH ist ein soziales Dienstleistungsunternehmen mit 19 Familien- und Sozialzentren in OÖ und sucht **ab Herbst**

eine/n FreizeitbetreuerIn (8-12 Wo-Std.)

für die Schülernachmittagsbetreuung in Kleinzell

Anforderungsprofil:

- Pädagogische Ausbildung (AbsolventIn der Pädagogischen Hochschule oder Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik, ErzieherInnen, etc.)
- Einfühlungsvermögen und liebevoller Umgang mit Kindern
- Praxis von Vorteil
- Flexibilität und Selbstständigkeit
- Teamfähigkeit
- gute Kommunikationsfähigkeit
- Zuverlässigkeit

Was wir Ihnen bieten

- offenes und vertrauensvolles Betriebsklima mit einer persönlichen Ansprechperson
- jährliches Fort- und Weiterbildungsangebot zum Erwerb von vertieftem Fachwissen
- Teambesprechungen bei Bedarf
- Vergünstigungen und Ausflüge durch unseren Betriebsrat
- Feierlichkeiten zu bestimmten Anlässen

Bezahlung

Einstufung Verwendungsgruppe 7 SWÖ-KV, Mindestentgelt brutto EUR 2.443,30 pro Monat auf Basis **Vollzeitbeschäftigung (= 37 Wo-Std.)**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an:

OÖ Hilfswerk GmbH

Familien- und Sozialzentrum Rohrbach
Maria Stelzer
Stadtplatz 22, 4150 Rohrbach
Tel. +43 7289 - 4863 oder 0664 80765 2900
rohrbach@ooe.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at



LIEBE KLEINZELLERINNEN UND KLEINZELLER! LIEBE FREUNDE DES GRANITMARATHONS!

Puh, durchschnaufen, es ist geschafft! Die 20. Durchführung des Granitmarathons ist geschlagen, die Streckenbeschilderung abmontiert, die Gläser gespült und verstaut und die Nachbesprechungen bei dem einen oder anderen Bier abgehalten. Auch wenn die Abarbeitung meiner persönlichen ToDo-Liste ziemlich im Zeitplan hinterherhinkte, die Voranmeldungen der Starter eher tröpfchenweise hereinkamen und die eine oder andere helfende Hand bei den Vorbereitungen und Aufbauten gefehlt hat, schlussendlich können wir stolz behaupten: Es war wieder ein megatolles Event, das wir gemeinsam auf die Beine gestellt haben! **Es ist für mich keine Selbstverständlichkeit und deshalb bedanke ich mich von Herzen bei jedem einzelnen Helfer für die Unterstützung!**

In Summe hatten wir mit etwa 600 Startern etwa ein Drittel weniger Teilnehmer wie vor Corona-Zeiten. Ob dies der Abweichung vom alteingesessenen Termin am Pfingstwochenende geschuldet war, dem übervollen Terminkalender

potentieller Teilnehmer oder einfach der Tatsache, dass für zwei Jahre ein Fixtermin für Viele flach gefallen ist, sei dahingestellt. Wir sind trotzdem überaus zufrieden mit dieser Teilnehmerzahl. Besonders freut es mich, dass am Samstag bei der Junior Granit Challenge über 40 Nachwuchsfahrer aus Kleinzell bzw. für die GranitBiker Kleinzell am Start waren – TIPTOP!!! Vor allem der Durchführung der Mountainbike-Marathon-Staatsmeisterschaft war es zu verdanken, dass am Sonntag sogar die entsprechenden Strecken, auf denen diese abgehalten wurde (Xtreme bei den Herren, Classic bei den Damen), bereits einige Tage im Vorhinein ausgebucht waren.

Ich bedanke mich ganz besonders beim gesamten Organisationsteam für das eigenständige und professionelle Arbeiten und die sehr angenehme und lustige Atmosphäre innerhalb dieser Runde. Mit Julia Zeininger als Verantwortliche für den Auftritt in den Social Medias hat wieder eine neue, wichtige Kraft Einzug in das OK-Team gehalten.

Schlussendlich auch nochmals ein riesengroßes „DANKE“ an alle Grundbesitzer, die uns diese einzigartige Streckenführung ermöglichen. Ebenso der Gemeinde, dem Roten Kreuz und der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Unterstützung und Einsatz.

Damit der Granitmarathon auch weiterhin so erfolgreich bleibt, komme ich bereits jetzt mit der Bitte auf Euch zu, uns im nächsten Jahr wieder zu unterstützen, damit wir Kleinzell ein weiteres Jahr ins sportliche Rampenlicht rücken können.

Somit wünsche ich allen Kleinzellerinnen und Kleinzeller eine schöne Sommerzeit und bleibt in Bewegung!


Jürgen Scalet





**BEZWINGE DAS MÜHLVIERTEL,
BEIM GRANIT TRAILRUN 2022!**

SAMSTAG 6.8.2022

KLEINZELL/OÖ

WWW.GTR-KLEINZELL.AT

JETZT ANMELDEN



ODER WWW.TIME2WIN.AT



SOMMER FEST 5.8. BIS 7.8.2022 KLEINZELL

Sommernacht live

Einlass ab 18 Uhr, Konzertbeginn 20 Uhr

SPIDER MURPHY GANG

danach „2:tages:bart“

Warm up mit
„Dreist Acoustic Rock“

Eintritt:
Konzert VVK: 39 Euro
Konzert AK: 49 Euro
nach dem Konzert: 5 Euro

FREITAG

Welcome Mallorca

Mallorca Feeling mit
Stefan Stürmer, Julian Benz, Malin Brown

Eintritt
bis 21 Uhr
GRATIS
danach
10 Euro

DJ Stefano

SAMSTAG

Frühschoppen

- Heilige Messe im Festzelt um 9.30 Uhr
- Ganztägige Kinderbetreuung
- Hubschrauberrundflüge

Musik: **die Höfis**

SONNTAG